

Umzug in die auf die Bedürfnisse der Kinder angepasste Liegenschaft an der Wisstannenweid 11 in Wolhusen.

Mit dem Umzug erhält das Kinderhaus moderne, bestens auf die Bedürfnisse der Kinder eingerichtete Räume. Dies ermöglicht auch den Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder mit komplexen pflegerischen Themen wie Tracheostoma. Die Kinder werden ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert und die Familien nach deren Be-

Eröffnungsfest mit Kindern und ihren Familien Foto zvg

dürfnissen entlastet. Das Angebot der Weidmatt ermöglicht verkürzte Spital- oder Klinikaufenthalte.

Zwei Jubiläen

Das Kinderhaus Weidmatt wurde 1952 durch die Schwestern Maria, Josy

und Anna Leberer gegründet und feiert 2022 sein 70-jähriges Bestehen. Und dieses Jahr feiert die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL) ihr 50-jähriges Bestehen. Unter dem Motto «50 Jahre z'mitts drin» finden an den zwölf Standorten der SSBL im ganzen

Kanton Luzern Jubiläum der Bewohnerinnen und Bewohnerinnen statt.

Die nächsten Anlässe: 19. Sportplatzes in Rathausen Ateliergruppen in Rathausen

Ganz normal anders und mitten im Quartier

TRAVERSA Mit einem Tag der offenen Türen feiern die beiden Wohnhäuser von traversa in Kriens ihr 30-Jahr-Jubiläum: das Wohnhaus Kriens an der Gottfried-Kellerstrasse 14 und das Wohnhaus Sonnenbühl am Sonnenbühlweg 2.

In den beiden Wohnhäusern leben 13 bzw. 18 Menschen mit einer psychischen Erkrankung und werden von Sozialpädagoginnen und -pädagogen in ihrem Alltag begleitet. Sie haben gar nicht gewusst, dass dies zwei Häuser von traversa sind, welche für Menschen mit einer psychischen Erkran-

kung betreute Wohnplätze führen? Gut so! Normalerweise beginnt nämlich an der Haustüre die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner von traversa. Am Jubiläumstag vom 19. Juni 2021 von 9.00 bis 16.00 Uhr öffnen die Wohnheime für einmal diese Türen für die Öffentlichkeit. Es bietet sich die Gelegenheit, sich über das Leben in einem Wohnhaus zu informieren. Wie leben die Menschen hier zusammen, welche weiteren Angebote führt traversa, Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, sonst noch? Was ist denn anders als in einer «gewöhnlichen» WG in der Umgebung?

Vor allem aber haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit Bewohnerinnen und Bewohnern

und dem Fachpersonal ins Gespräch zu kommen. Die Wohnheime laden herzlich zu einem Besuch ein. Es gibt etwas Kleines zu essen und zu trinken – wie üblich, wenn man zu Besuch geht. Sie werden sehen: «Wir sind alle ganz normal... und vielleicht ganz wenig anders.» Die Wohnheime freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher – selbstverständlich mit einem corona-bedingten Schutzkonzept.

pd/wb

traversa, gegründet 1874, ist das Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Der Verein arbeitet in den Kantonen Luzern, Nidwalden und Obwalden. Er bietet eine Vielfalt von stationären und ambulanten Angeboten an. Dazu gehören: 6 Wohnhäuser, Begleitetes Wohnen, Sozialberatung, das Tageszentrum Luzern, ein Treffpunkt im Seetal und eine von Peer Personen geleitete Info- und Beratungsstelle.

Punktuelle weiter ge

CORONA-ÖFFNUNG Regierungsrat unter Bund vorgeschlagen möchte aber punktuell. So sollen z.B. die Kriens im Detailh... werden, sofern die bestehen bleibt, auf Anzahl Gäste pro Tag rants verzichtet werden bei privaten als auch anstaltungen sollen ten Voraussetzungen Regeln gelten als v... grund der positiven der zunehmenden I... die Homeoffice-Pflicht den.